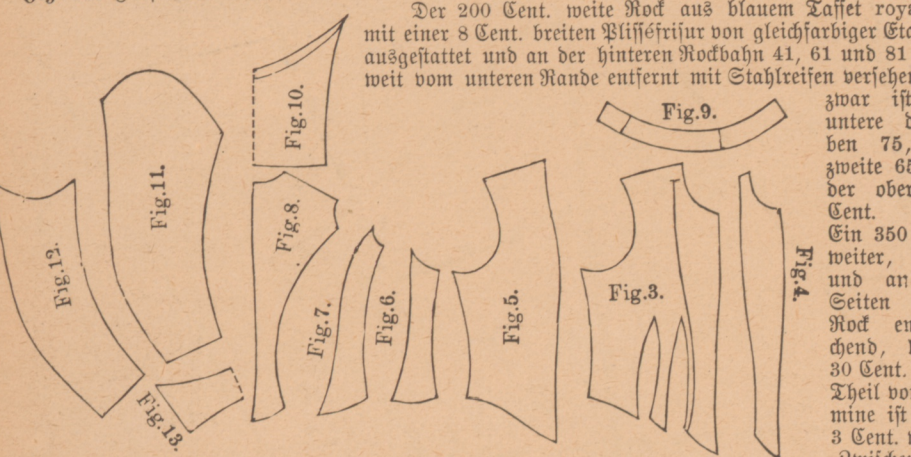


Schnittmuster-Bogen zum Bazar 1886. Nr. 13. Vorderseite.

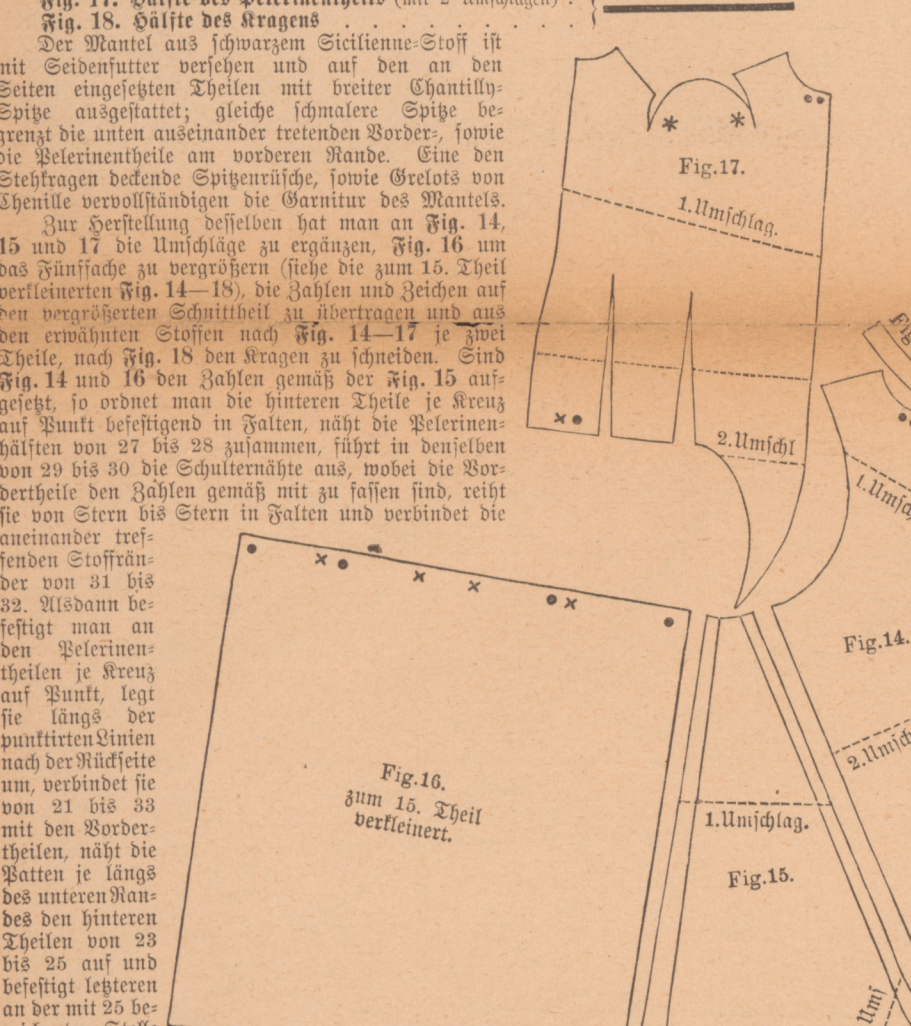
Bestimmung und Bezeichnung der Schnittmuster nebst Erklärung der Zeichen.

- Nr. 1. Kleid aus Chambré (185. Nr. 37 und 54).
 - Fig. 1. Vorderer Brustteil (zum 5. Theil vertheilt).
 - Fig. 2. Hinterer Brustteil (zum 6. Theil vertheilt).
 - Fig. 3. Vorderer Brustteil (zum 6. Theil vertheilt).
 - Fig. 4. Hüfte des Brusttheils.
 - Fig. 5. Vorderer Brustteil.
 - Fig. 6. Vorderer Brustteil.
 - Fig. 7. Hinterer Brustteil.
 - Fig. 8. Hüfte des Brusttheils.
 - Fig. 9. Schößchen.
 - Fig. 10. Hüfte des Brusttheils.
 - Fig. 11. Oberer Kermeltheil.
 - Fig. 12. Unterer Kermeltheil.
 - Fig. 13. Hüfte des Kermeltheils.



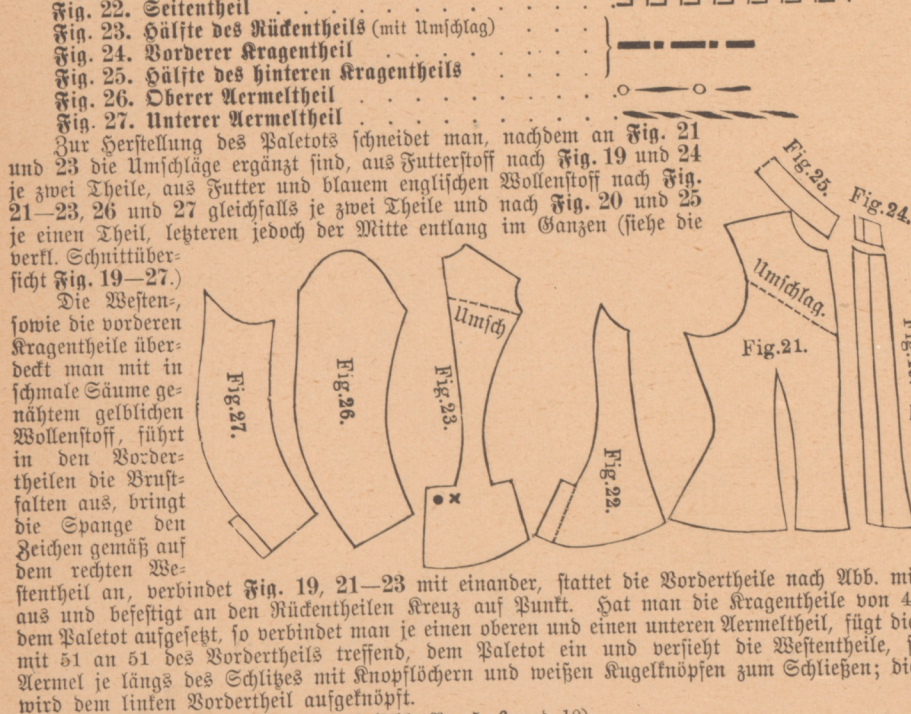
Der 200 Cent. weite Rod aus blaum Taffet royal ist mit einer 8 Cent. breiten Biffloratur von gleichfarbiger Diamine ausgehattet und an der hinteren Brustbahn 41, 61 und 81 Cent. ausgehattet und an der hinteren Brustbahn mit Schößchen versehen und weit vom unteren Rande entfernt mit Schößchen versehen und weit vom unteren Rande entfernt mit Schößchen versehen.

- Nr. 2. Mantel aus Chambré (185. Nr. 37 und 54).
 - Fig. 14. Vorderer Brustteil (mit 2 Umfölgern).
 - Fig. 15. Hinterer Brustteil (mit 2 Umfölgern).
 - Fig. 16. Hüfte des hinteren unteren Brusttheils (mit 2 Umfölgern).
 - Fig. 17. Hüfte des vorderen unteren Brusttheils (mit 2 Umfölgern).
 - Fig. 18. Hüfte des Stragens.



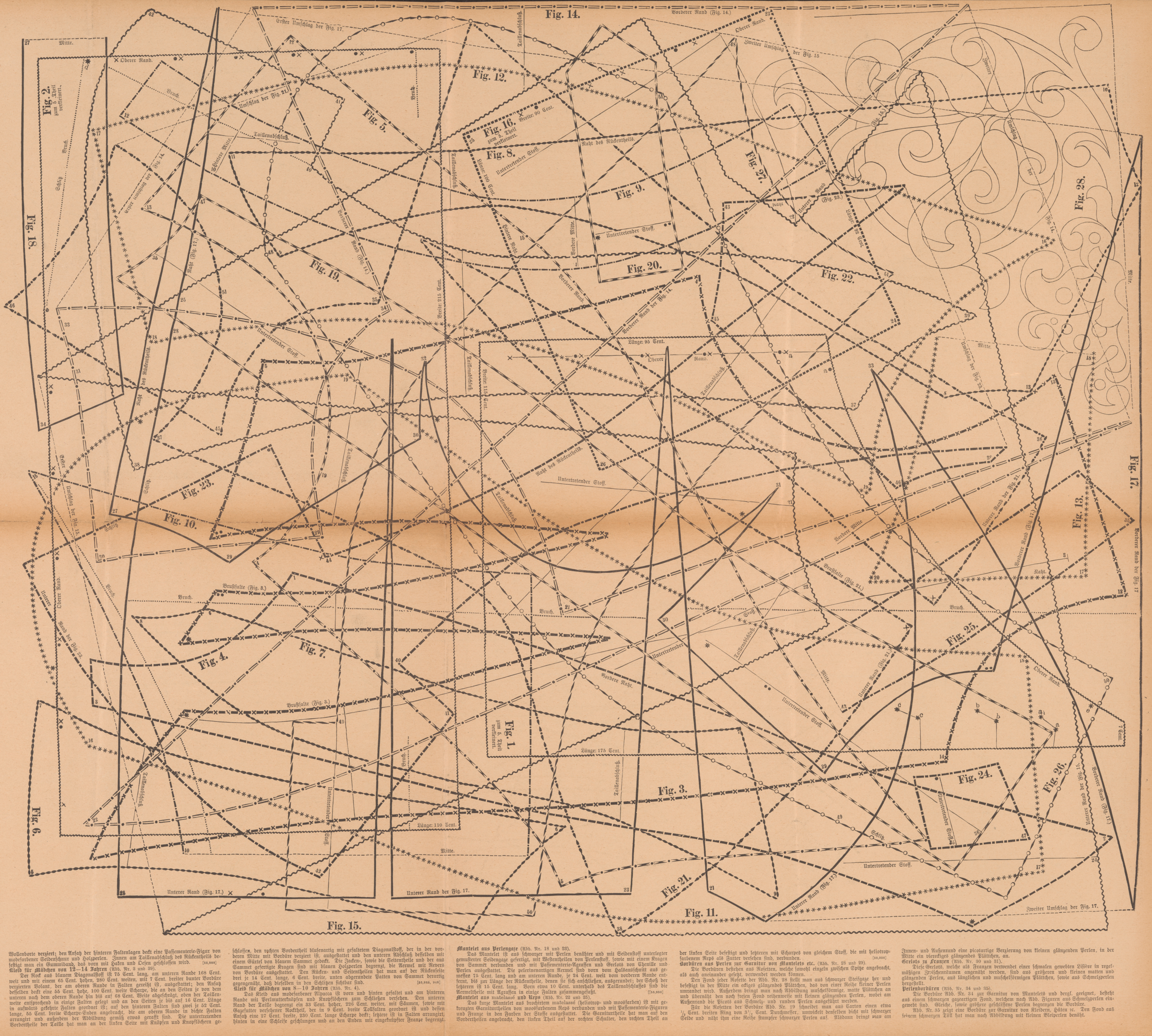
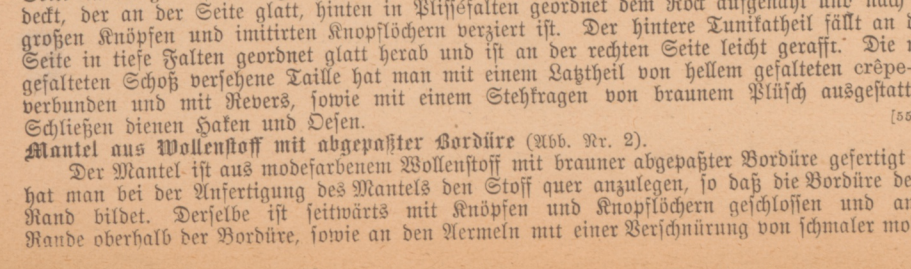
Der Mantel aus schwarzem Chambré-Stoff ist mit Seidenfäden versehen und auf den an den Seiten eingestrichelten Theilen mit breiter Chambré-Spitze ausgehattet, welche schmalere Spitze bezieht die unten auseinander tretenden Vorder- sowie die vordere Seite des Stragens, sowie die vordere Seite des Stragens, sowie die vordere Seite des Stragens.

- Nr. 3. Kleid aus Chambré (185. Nr. 37 und 54).
 - Fig. 19. Vorderer Brustteil (mit Umfölgern).
 - Fig. 20. Hinterer Brustteil (mit Umfölgern).
 - Fig. 21. Vorderer Brustteil (mit Umfölgern).
 - Fig. 22. Hüfte des Brusttheils (mit Umfölgern).
 - Fig. 23. Vorderer Brustteil (mit Umfölgern).
 - Fig. 24. Vorderer Brustteil (mit Umfölgern).
 - Fig. 25. Hüfte des hinteren Brusttheils (mit Umfölgern).
 - Fig. 26. Oberer Kermeltheil.
 - Fig. 27. Unterer Kermeltheil.



Der Mantel aus schwarzem Chambré-Stoff ist mit Seidenfäden versehen und auf den an den Seiten eingestrichelten Theilen mit breiter Chambré-Spitze ausgehattet, welche schmalere Spitze bezieht die unten auseinander tretenden Vorder- sowie die vordere Seite des Stragens, sowie die vordere Seite des Stragens.

- Nr. 4. Kleid aus Chambré (185. Nr. 37 und 54).
 - Fig. 28. Vorderer Brustteil (mit Umfölgern).
 - Fig. 29. Hinterer Brustteil (mit Umfölgern).
 - Fig. 30. Vorderer Brustteil (mit Umfölgern).
 - Fig. 31. Hüfte des Brusttheils (mit Umfölgern).
 - Fig. 32. Vorderer Brustteil (mit Umfölgern).
 - Fig. 33. Vorderer Brustteil (mit Umfölgern).
 - Fig. 34. Hüfte des hinteren Brusttheils (mit Umfölgern).
 - Fig. 35. Oberer Kermeltheil.
 - Fig. 36. Unterer Kermeltheil.

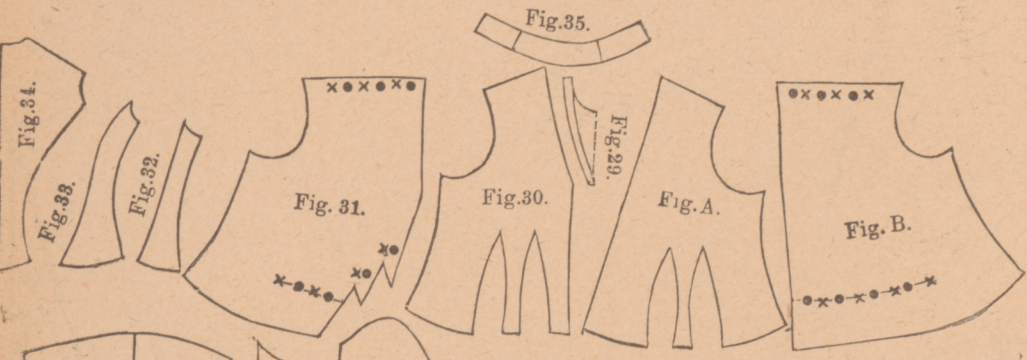


Der Mantel aus schwarzem Chambré-Stoff ist mit Seidenfäden versehen und auf den an den Seiten eingestrichelten Theilen mit breiter Chambré-Spitze ausgehattet, welche schmalere Spitze bezieht die unten auseinander tretenden Vorder- sowie die vordere Seite des Stragens, sowie die vordere Seite des Stragens.

Rückseite.

Beschreibung und Vergleich der Schnittmuster nach Erklärung der Zeichen.

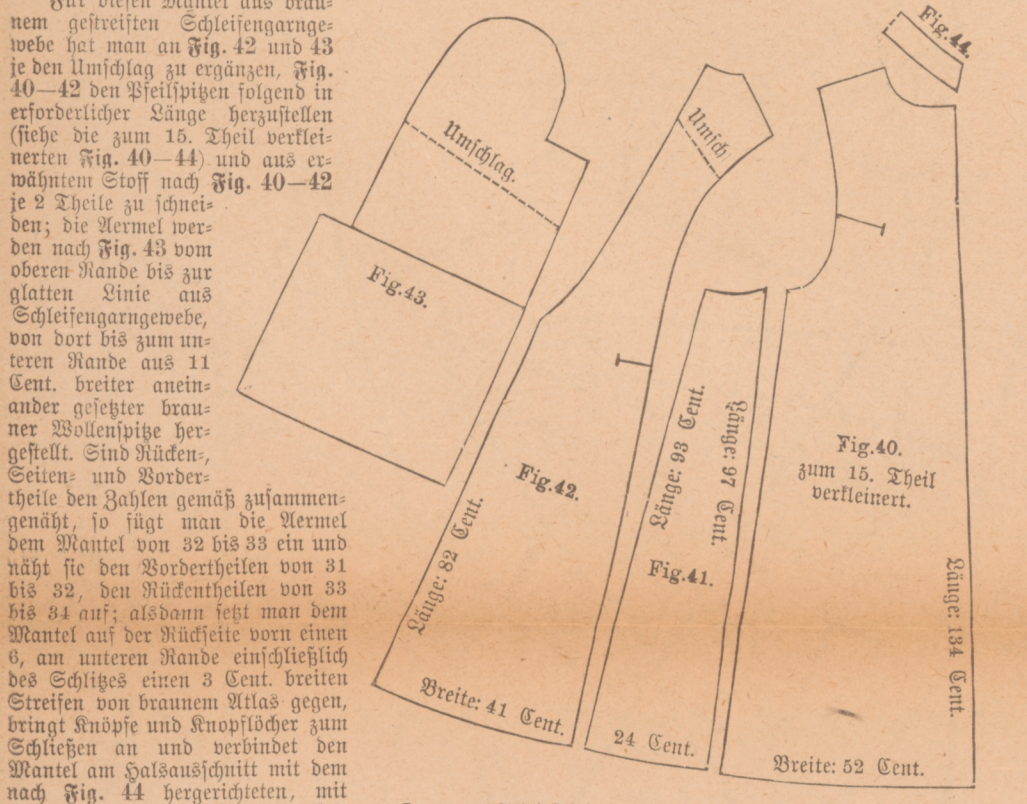
- Fig. 29. Vorderer Rand... Fig. 30. Vorderer Rand... Fig. 31. Vorderer Rand... Fig. 32. Vorderer Rand... Fig. 33. Vorderer Rand... Fig. 34. Vorderer Rand... Fig. 35. Vorderer Rand... Fig. 36. Vorderer Rand... Fig. 37. Vorderer Rand... Fig. 38. Vorderer Rand... Fig. 39. Vorderer Rand...



Der Mod aus grauem Taffet ist vorn etwa 30 Cent breit, glatt, im Hinters mit einem in Blüthen geordneten Besatz, sowie mit einer Spitze von gleichfarbigem Wollstoff ausgefattet...

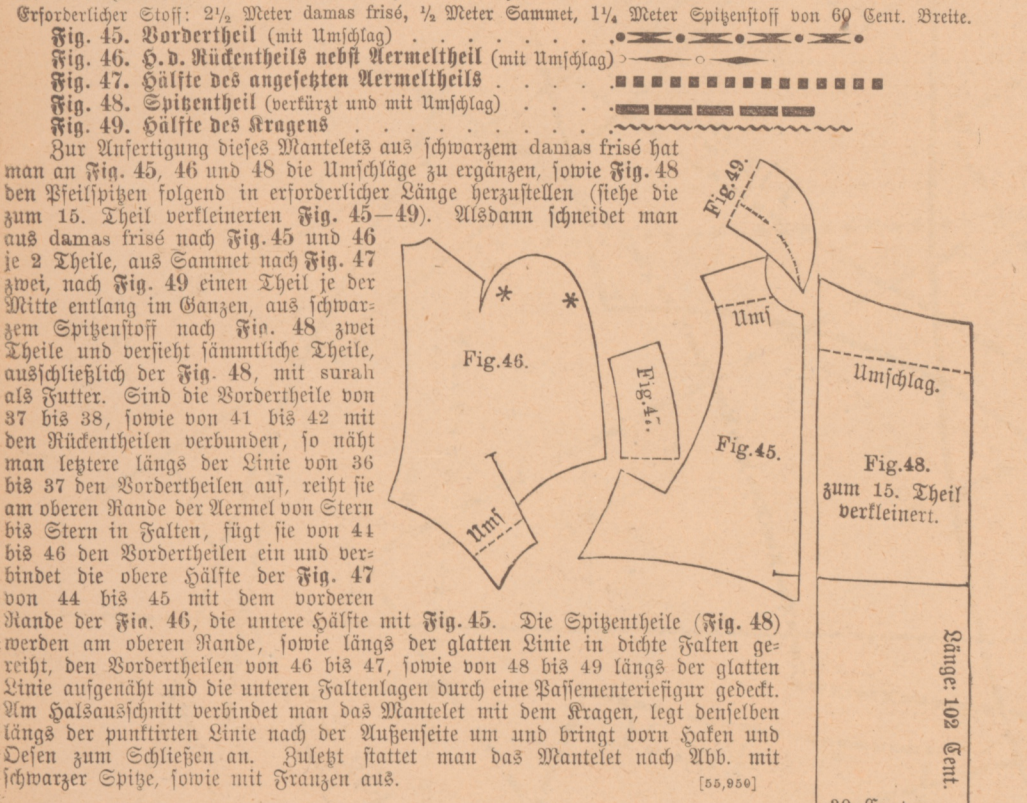
gleich mittig die doppelte Stofflage eines Bürtels legt, der mit Daten und Seiten geschlossen wird; der untere Rand der Spitze wird dem Mod vorn etwa 20, hinten 30 Cent weit vom oberen Rande befestigt...

- Fig. 40. Vorderer Rand... Fig. 41. Vorderer Rand... Fig. 42. Vorderer Rand... Fig. 43. Vorderer Rand... Fig. 44. Vorderer Rand...



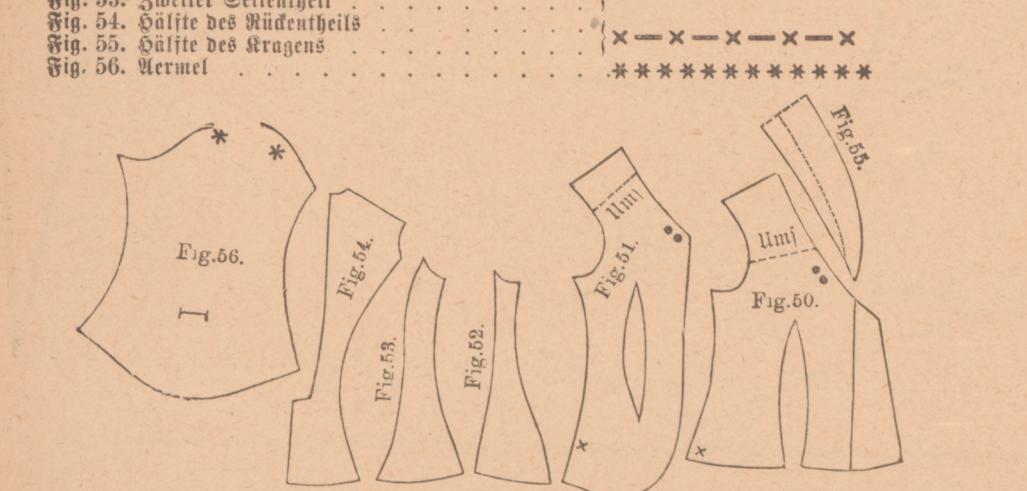
dem getriebenen Schließungsangelegenheit hat man an Fig. 42 und 43 je den Umhang zu erkennen. Fig. 40-42 den Pfeilspitzen folgend in erforderlicher Länge hergestellt...

- Fig. 45. Vorderer Rand... Fig. 46. Vorderer Rand... Fig. 47. Vorderer Rand... Fig. 48. Vorderer Rand... Fig. 49. Vorderer Rand...

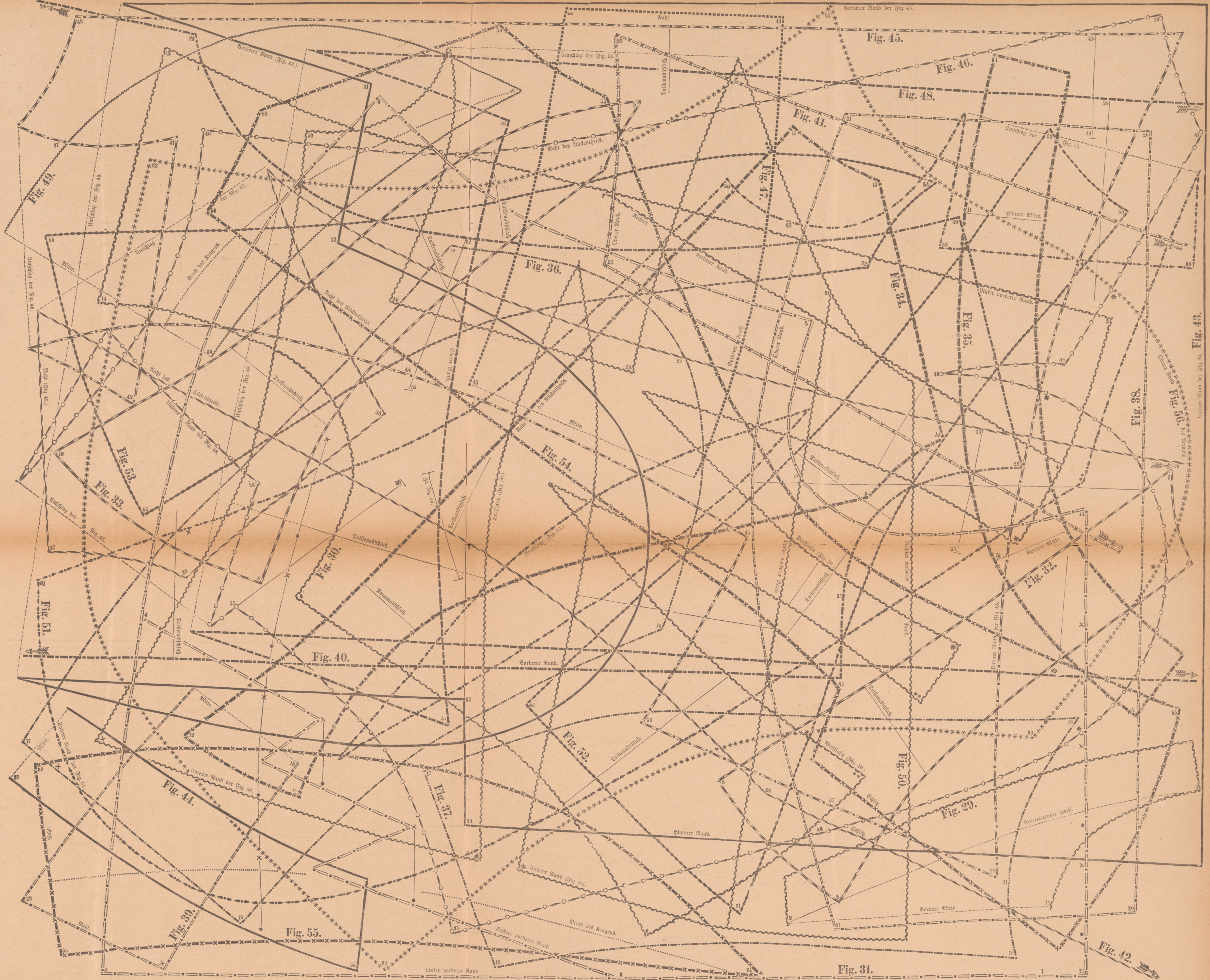


Die Umhangung dieses Mantels ist schwarzem damast frack bei man an Fig. 45, 46 und 48 die Umhangung zu erkennen, sowie Fig. 45 den Pfeilspitzen folgend in erforderlicher Länge hergestellt...

- Fig. 50. Vorderer Rand... Fig. 51. Vorderer Rand... Fig. 52. Vorderer Rand... Fig. 53. Vorderer Rand... Fig. 54. Vorderer Rand... Fig. 55. Vorderer Rand...



Für diesen Jackett stellt man aus braunem Wollstoff, nachdem an Fig. 50 und 51 die Umhangung erkannt ist, je die zum 10. Theil verfeinert Fig. 50-56, nach Fig. 50-54 und 56 je 2 Theile, Fig. 50 jedoch gleichmäßig zwei Theile...



kleid aus Wollstoff und Wollstoff (Abb. Nr. 42 und 40). Fig. 1 und 11. Schnittmuster für Jackett. Der aus braunem Wollstoff gefertigte Mod ist mit einer Tafel aus gleichfarbigem Wollstoff in heller Nuance ausgefattet...